

Zwischenbericht H1 2022 (IFRS)



va-Q-tec

WE SOLVE THERMAL CHALLENGES

INHALT

Über va-Q-tec

Konzernzwischenlagebericht

- 5** Wirtschaftsbericht
 - 13** Prognosebericht
 - 14** Chancen- und Risikobericht
-

Konzernzwischenabschluss und Anhang

- 15** Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung
 - 16** Konzerngesamtergebnisrechnung
 - 16** Konzernbilanz
 - 18** Konzernkapitalflussrechnung
 - 19** Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung
 - 20** Konzernanhang
-

Weitere Informationen

- 33** Versicherung der gesetzlichen Vertreter
- 34** Impressum
- 34** Finanzkalender
- 34** Hinweise

Genderhinweis

Im Sinne der besseren Lesbarkeit verzichten wir durchgängig auf geschlechtsdifferenzierende Formulierungen (z.B. „Investorinnen und Investoren“ oder „Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter“). Die entsprechenden Begriffe gelten im Sinne der Gleichberechtigung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.

Übersetzung

Dieses Dokument liegt ebenfalls in englischer Übersetzung vor; bei Abweichungen ist die deutsche Fassung maßgeblich und geht der englischen Übersetzung des Dokuments vor.

1 ÜBER VA-Q-TEC



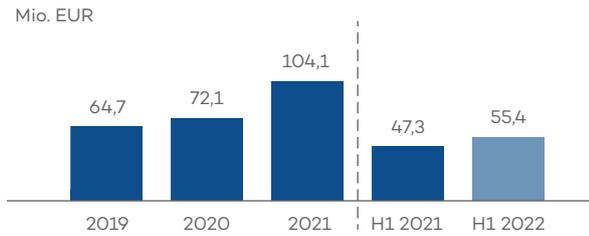
va-Q-tec ist Pionier hocheffizienter Produkte und Lösungen im Bereich der thermischen Isolation und der TempChain-Logistik. Das Unternehmen entwickelt, produziert und vertreibt Vakuumisolationspaneele („VIPs“) zur Dämmung sowie thermische Energiespeicherkomponenten (Phase Change Materials – „PCMs“) zur zuverlässigen und energieeffizienten Temperaturkontrolle. Darüber hinaus fertigt va-Q-tec durch die optimale Integration von VIPs und PCMs passive thermische Verpackungssysteme (Container und Boxen), die je nach Außenbedingungen ohne Zufuhr von externer Energie im Inneren konstante Temperaturen bis zu 200 Stunden halten können – dies sowohl bei äußerst niedrigen als auch hohen Umgebungstemperaturen. Zur Durchführung von temperatursensiblen Logistikketten unterhält va-Q-tec in einem globalen Partnernetzwerk eine Flotte von Mietcontainern und -boxen, mit denen auch höchst anspruchsvolle Thermoschutzstandards, z. B. bei temperaturkonstanten Transporten in der Pharmaindustrie, erfüllt werden können. Neben Healthcare & Logistik als Hauptmarkt werden folgende weitere Märkte von va-Q-tec adressiert: Kühlgeräte & Lebensmittel, Technik & Industrie, Bau und Mobilität. Das im Jahr 2001 gegründete und stark wachsende Unternehmen hat seinen Hauptsitz in Würzburg. Weitere Informationen unter: www.va-q-tec.com

Wesentliche Ereignisse im 1. Halbjahr 2022

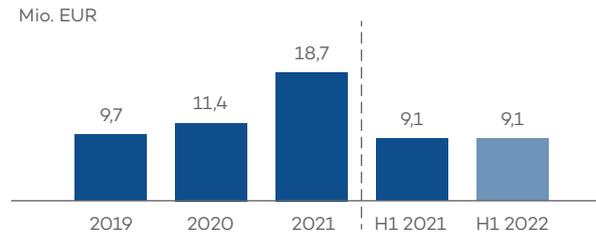
- Umsatzanstieg von +17% in H1 2022 auf 55,4 Mio. EUR nach 47,3 Mio. EUR in H1 2021
- Besonders deutliches Wachstum in den Geschäftsbereichen „Service“ (+30 %) und „Systeme“ (+21 %) inklusive starkem Wachstum des nicht-COVID-bezogenen TempChain Geschäfts mit +28 % y-o-y in H1 2022 über dem Wachstum des TempChain Geschäfts als Ganzes mit +25 %
- Anhaltend hohe Profitabilität bei stabiler Ergebnisentwicklung trotz allgemeinem Anstieg von Logistik- und Energiekosten, ein deutlicher Anstieg des EBITDAs gegenüber Q1
- EBITDA in H1 2022 bei 9,1 Mio. EUR nach ebenfalls 9,1 Mio. EUR in H1 2021; EBITDA-Marge bei 17% in H1 2022 nach 19% in H1 2021
- Deutlich verbesserter operativer Cashflow und normalisierter Investing-Cashflow; Free Cashflow verbessert sich in H1 2022 um ca. 7,5 Mio. EUR, auf das Gesamtjahr bezogen weiter positiver Free Cashflow erwartet
- Internationale Expansion durch die Gründung von drei Tochtergesellschaften in China, Indien und Brasilien weiter vorangetrieben
- Prognose für FY 2022 bestätigt

Wichtige Konzernkennzahlen

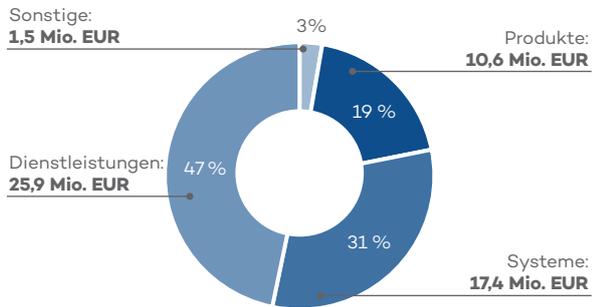
Umsatz 2019 – H1 2022



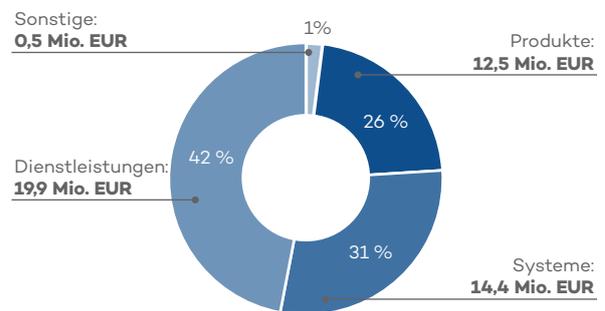
EBITDA 2019 – H1 2022



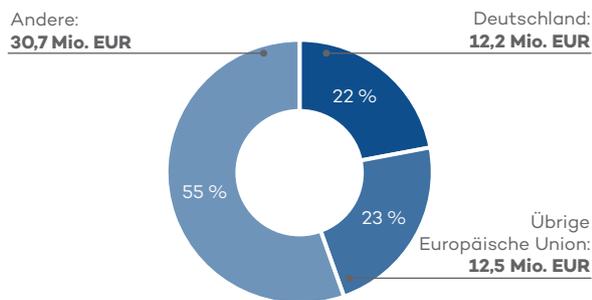
Umsatz nach Geschäftsbereichen H1 2022



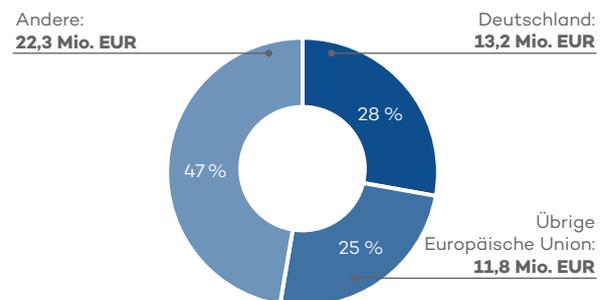
Umsatz nach Geschäftsbereichen H1 2021



Umsatz nach Regionen H1 2022



Umsatz nach Regionen H1 2021



2 KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT

2.1 WIRTSCHAFTSBERICHT

2.1.1 Makroökonomisches Umfeld und konzernspezifische Rahmenbedingungen

In seiner jüngsten Prognose stellt der Internationale Währungsfonds (IWF) fest, dass 2022 mehrere Krisen, die durch die Corona-Pandemie ohnehin geschwächte Weltwirtschaft negativ beeinflussen. Dazu gehören die hohe Inflation – vor allem in Europa und den USA –, die Folgen des russischen Überfalls auf die Ukraine und die staatlich verordneten Bewegungseinschränkungen in China. Der IWF spricht deswegen von einer „zunehmend düsteren Entwicklung im Jahr 2022“. Für das laufende Jahr rechnet der IWF nun nur noch mit einem weltweiten Wachstum von 3,2%. Die deutsche Volkswirtschaft sieht sich aktuell der Möglichkeit der Rationierung von Gaslieferungen und stark steigenden Energiepreisen ausgesetzt. Angesichts dieser zahlreichen Einflussfaktoren sieht sich va-Q-tec als weltweit agierender Konzern erheblichen makroökonomischen Risiken ausgesetzt.

Der Markt für temperaturkontrollierte Verpackungssysteme im Pharmabereich wird weltweit von nachhaltigen Trends beeinflusst, die durch die Corona-Pandemie tendenziell eher noch beschleunigt wurden und werden. Viele Produkte im Bereich Life Sciences erfordern eine temperaturkontrollierte Lagerung und Verteilung. So ist der Markt für temperaturempfindliche Arzneimittel in den letzten Jahren stetig gewachsen und beträgt nach Einschätzung des Branchenverbandes „Pharmaceutical Commerce“ in 2022 etwa 416 Mrd. USD. Von den 100 umsatzstärksten Medikamenten weltweit sind ca. 70 temperaturempfindlich. Die Regulierung der Transportketten nimmt zu, während gleichzeitig Medikamente weltweit über viele Länder hinweg entwickelt und produziert werden. Die Marktforschungsagentur Market Research Future zeigt sich hinsichtlich des Wachstums dieses Marktes für die kommenden Jahre insofern optimistisch: Im Zeitraum von 2020 bis 2027 erwartet Market Research Future eine durchschnittliche jährliche Wachstumsrate von 9,5%, wobei va-Q-tec davon ausgeht, dass das für va-Q-tec relevante Subsegment des Marktes (High Performance-Verpackungssysteme) stärker wachsen wird. Strengere regulatorische Anforderungen an die TempChain-Logistik (unter dem Stichwort „Good

Distribution Practices“) erfordern für die Kunden in der Pharmaindustrie schließlich immer leistungsfähigere und sicherere Verpackungssysteme. Gleichzeitig wachsen auch an die Pharmahersteller die Anforderungen hinsichtlich Nachhaltigkeit und Abfallvermeidung, was im Bereich Thermoboxen und -container Mehrweg-Mietlösungen, z.B. von va-Q-tec, in eine besonders attraktive Position bringt.

va-Q-tec ist davon überzeugt, sowohl mit den qualitativ hochwertigen Systemlösungen im Verkauf als auch mit den Mietlösungen („Serviced Rental“ von thermischen Verpackungssystemen) im Vergleich zum Markt überproportional wachsen zu können. Insbesondere mit zukunftsweisenden Mietlösungen beabsichtigt va-Q-tec in Märkte einzutreten, die bislang nur mit konventionellen thermischen Verpackungssystemen bedient wurden.

Zweitgrößter Abnehmer nach der Healthcare-Industrie sind die Hersteller von Kühl- und Gefriergeräten. Nach einer Einschätzung von ResearchAndMarkets wächst der Markt für Vakuumisulationspaneele in diesem Bereich im Zeitraum von 2021 bis 2026 durchschnittlich um jährlich 5,5%.

Insgesamt wendet sich va-Q-tec mit seinem Produktgeschäft und seinen VIPs strukturell wachsenden Märkten zu. In Deutschland wird der „Arbeitsgemeinschaft Energiebilanzen“ zufolge ca. 60% der Primärenergie für thermische Zwecke, also Kühlen oder Erwärmen, verwendet. Seit der Gründung von va-Q-tec vor über 20 Jahren ist es ein wichtiges Ziel, den weltweiten Verbrauch von Energie für thermische Zwecke durch Produkte des Unternehmens so effizient wie möglich zu gestalten und durch ihren Einsatz die Emission von Treibhausgasen zu reduzieren. So sparen bereits heute die jährlich für die Kälteindustrie produzierten Vakuumisulationspaneele die erzeugte Energie vieler Windkraftanlagen ein. Mit weltweit steigenden Verbraucherpreisen für Primärenergie, wachsendem Kundenbewusstsein für Energieeinsparungen („Fridays for Future“) und strengeren gesetzlichen Regulierungen (Öko-Designrichtlinien, Energieeffizienz-Klassen) nimmt der ökonomische und politische Anreiz zu, in thermische Energieeffizienz zu investieren. Daraus ergeben sich sehr interessante Geschäftschancen für die Produkte von va-Q-tec im Bereich der thermischen Energieeffizienz.

2.1.2 Geschäftsverlauf

Vor dem Hintergrund des voranschreitenden Klimawandels, des möglichen Öl- und Gaslieferstopps aus Russland und stark steigender Energiepreise infolge des Ukraine-Krieges hat die Bundesregierung die Bürger zum Energiesparen aufgefordert. Auch in Industrie und Wirtschaft gibt es erhebliche Energieeinsparpotenziale, die genutzt werden können. Während der Corona-Pandemie sind die Stärken der Vakuumisolutions-Technologie klar zum Vorschein getreten. Bei den weltweiten temperaturgeführten Impfstoff-Transporten hat sie ihren Teil zur Bekämpfung der Pandemie beigetragen. 60 % des Primärenergieverbrauchs aller Industrieländer wird für Wärme- und Kälteerzeugung genutzt. Folglich verfügt va-Q-tec mit der Vakuum-Dämmtechnologie über DIE Schlüsseltechnologie, um auch in weiteren Anwendungen in signifikantem Umfang Energie zu sparen.

Um die Potenziale weltweit nutzen zu können, hat va-Q-tec im H1 2022 die internationale Expansion weiter vorangetrieben und insgesamt drei neue Tochtergesellschaften in China, Indien und Brasilien gegründet. Über die neue Tochtergesellschaft in China werden die Vermietung und der Verkauf der Thermoboxen und -container sowie der innovativen Services von Shanghai aus angeboten. Dabei gilt besonders die Stadt in der Ostküste Chinas als einer der wichtigsten Umschlagplätze der chinesischen Pharmaindustrie. Die Gründung der neuen Tochtergesellschaft in Indien ist die konsequente Antwort auf das starke Wachstum der dort ansässigen Pharmaindustrie. Mit dem neuen Standort im brasilianischen São Paulo optimiert va-Q-tec die Verfügbarkeit der TempChain-Lösungen und verfügt nun über ein Netzwerk aus zehn Tochtergesellschaften weltweit.

Im TempChain-Bereich erzielte va-Q-tec in H1 2022 mit einem Großauftrag aus der Lebensmittelindustrie einen wichtigen strategischen Meilenstein: Seit Januar 2022 setzt die Großbäckerei „Hofpfisterei München“ mehrere tausend Einheiten der passiven Thermoboxen va-Q-tray ein. Mit dem va-Q-tray lassen sich temperaturempfindliche Lebensmittel ohne die Zufuhr von externer Energie mehrere Stunden sicher und temperaturkonstant transportieren. Auch trägt das va-Q-tray zur Steigerung der Nachhaltigkeit der Hofpfisterei bei: durch den Einsatz der passiven Lösung kann das Unternehmen auf den sehr energie- und wartungsintensiven Betrieb von Tiefkühlmöbeln in den Filialen verzichten. So können

circa 320 kWh pro Tag eingespart werden. Neben diesen Energieeinsparungen können zudem die anfallenden Mengen an Verpackungsmüll drastisch reduziert werden: Laut Hofpfisterei werden durch den Umstieg auf die Mehrweglösung va-Q-tray rund 50 Tonnen Verpackungsmüll pro Jahr, vorwiegend Polyethylenfolie und Kartonagen, eingespart.

Doch nicht nur im Bereich der TempChain-Logistik 2022 verzeichnet va-Q-tec anhaltend hohe Nachfrage: Entscheidende Vorteile bieten die Hightech-Vakuumisolutionspaneele von va-Q-tec insbesondere überall dort, wo sichere und hocheffiziente Isolationslösungen auf engstem Raum gefragt sind. Entsprechend wird va-Q-tec nicht nur im Bereich Healthcare & Logistik als zuverlässiger Partner geschätzt, sondern auch in zahlreichen anderen Bereichen, z.B. Technik und Industrie (u.a. Isolierung von Pipelines), in der Baubranche (Gebäudedämmung) und auch im Bereich der Mobilität (u.a. High-Tech-Dämmung von Elektrofahrzeugen). So wurde das innovative VIP va-Q-steel im Q1 2022 etwa vom führenden Branchenmagazin „Technische Isolierung“ mit dem Preis „Produkt des Jahres 2022“ ausgezeichnet. Der Award wird durch eine unabhängige Fachjury sowie eine Online-Abstimmung verliehen und zeichnet besonders innovative Produkte in der Isolierbranche aus. Bei va-Q-steel handelt es sich um einen hocheffizienten Dämmstoff, der bei extrem hohen oder extrem tiefen Temperaturen (-196 °C bis +400 °C) eine bis zu 10-mal bessere Dämmleistung erbringt als konventionelle Materialien. So kann die Energieeffizienz von z.B. Industrieöfen, Energiespeichern, energieintensiven Industrieprozessen, Heizungsburnern, Laborgeräten und Bauanwendungen entscheidend erhöht werden. Mit va-Q-steel öffnet va-Q-tec einen vollkommen neuen Anwendungsbereich für die Nutzung von VIPs, die bisher aus technischen Gründen nicht zum Einsatz kommen konnten. Die Auszeichnung unterstreicht die Kompetenz der Gesellschaft im Bereich High-Tech-Dämmung und verdeutlicht die Bedeutung von Hochleistungsdämmung auch und gerade in industriellen Anwendungen.

Insgesamt war die Umsatzentwicklung im ersten Halbjahr 2022 dank des sehr gefragten Produkt- und Serviceportfolios und trotz des herausfordernden makroökonomischen Umfelds erfreulich. Mit einem Umsatzplus von 17% setzte sich die dynamische Umsatzentwicklung der Gesellschaft fort. Der Umsatzanteil des Corona-Geschäfts beträgt in H1 2022 13% nach 13% in H1 2021.

Geschäftsbereich Produkte (Verkauf von Vakuumisolationspaneelen und Phase Change Materials)

Im Produktgeschäft (Verkauf von Vakuumisolationspaneelen und Phase Change Materials) ging der Umsatz auf 10.597 TEUR gegenüber der sehr starken Vorjahresbasis zurück (Vj.: 12.481 TEUR), insbesondere getrieben durch einen Rückgang im Bereich Kühlgeräte. Im Vorjahreszeitraum stellten die Kunden der va-Q-tec in ihren Konsumentenmärkten im Vorjahr eine wachsende Nachfrage nach energieeffizienten Kühl- und Gefriergeräten fest. Dies war u. a. auf den „Stay-at-home“-Trend zurückzuführen, mit dem z. B. ein erhöhter Konsum tiefgefrorener Lebensmittel einherging. Daher konnte die starke Vorjahresbasis in diesem Endmarkt nicht erreicht werden. Generell ist hervorzuheben, dass die VIP-Technologie durch die neuen, seit dem 01.03.2021 geltenden EU-Energieeffizienzlabel für Kühl- und Gefriergeräte immer wichtiger wird.

Andererseits entwickelte sich das Geschäft in den anderen Endmärkten, insbesondere im Bereich Technik und Industrie, sehr positiv. Beispielhaft ist das Geschäft mit der innovativen Dämmlösung „va-Q-shell pipe“, das gemeinsam mit dem finnischen Partner Uponor entwickelt wurde, hervorzuheben. va-Q-shell pipe erhöht die Energieeffizienz von Rohrleitungen wie z. B. in industriellen Anlagen, Gebäudeinstallationen sowie Nah- und Fernwärme deutlich. va-Q-shell pipe ist für die thermische Isolation von werkseitig ungedämmten Rohren und auch zum Nachrüsten geeignet. Durch die hervorragenden Materialeigenschaften verbessert die innovative Dämmlösung die Energieeffizienz um bis zu 50 % bei gleichzeitiger Reduzierung der Dämmstärke. Damit passt das Produkt aus Sicht von va-Q-tec besonders gut in eine Zeit mit stark steigenden Energiepreisen und immer drängender werdenden Einsparbemühungen.

Insgesamt bewegte sich der Umsatz zwar unter dem Vorjahresniveau, aber im Rahmen der Erwartungen des Vorstandes. Im zweiten Halbjahr wird der Geschäftsbereich nach Erwartung des Vorstands deutlich aufholen.

Geschäftsbereich Systeme (Verkauf von thermischen Verpackungssystemen)

Im Geschäftsbereich Systeme (Thermische Verpackungen) stieg der Umsatz gegenüber dem Vorjahr von 14.362 TEUR um 21 % auf 17.411 TEUR. Anhaltend erfreulich entwickelte sich das Geschäft mit dem

va-Q-pal SI (SI für SuperInsulation). Um die schwer zu erreichenden Regionen ebenfalls mit temperatursensiblen Produkten, z. B. Corona-Impfstoffen, versorgen zu können, hatte va-Q-tec diesen Thermocontainer zur Einweg-Nutzung entwickelt. Die Lösung ist vollständig auf die standardisierten Palettengrößen abgestimmt und weist eine sehr gute Temperaturhaldedauer auf. So kann das Produkt z. B. den Temperaturbereich von -20°C über 120 Stunden lang, selbst bei extremen Außentemperaturen halten, ohne von externer Energiezufuhr oder gar einer ständigen Nachfüllung von Trockeneis abhängig zu sein.

Geschäftsbereich Dienstleistungen („Serviced Rental“ von thermischen Verpackungssystemen)

Das Servicegeschäft von va-Q-tec, welches das Container- und Boxen-Vermietungsgeschäft für den Transport temperatursensibler Güter, mehrheitlich aus dem Pharma- und Biotech-Bereich, umfasst, verzeichnete in H1 2022 mit 25.869 TEUR einen starken Zuwachs von 30 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum (Vj.: 19.913 TEUR). Insgesamt profitierte va-Q-tec von einer Verbreiterung der Kundenbasis besonders im Bereich der Luftfracht-Thermocontainer sowie einer stark gewachsenen Anzahl an Vermietungen kleiner Thermoboxen für Transporte „auf der letzten Meile“. Diese „last-mile-Transporte“ hatten aufgrund der reduzierten Anzahl klinischer Studien im Zuge der Corona-Krise in den Vorquartalen deutliche Umsatzrückgänge verzeichnet. Auch in Zukunft wird der Ausbau des Servicesegments vorangetrieben, da dieses Segment als entscheidender Wachstumsfaktor und Werttreiber für va-Q-tec am Kapitalmarkt gesehen wird.

Ergebnis-Entwicklung

Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) blieb gegenüber dem Vorjahreszeitraum mit 9.128 TEUR nahezu konstant (Vj.: 9.123 TEUR). Damit ging die Marge leicht von 15 % auf 14 % in Bezug auf die Gesamterträge bzw. von 19 % auf 16 % in Bezug auf die Umsätze zurück. Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) nahm von 2.636 TEUR um 824 TEUR auf 1.812 TEUR ab. Ebenso sank das Vorsteuerergebnis (EBT) auf 535 TEUR (Vj.: 1.584 TEUR). Die Ergebnis-Entwicklung insgesamt war wie erwartet durch höhere Personalaufwendungen aufgrund des planmäßigen Aufbaus im Vorjahr zur Unterstützung des weiteren Wachstums und der erhöhten SbA (wiederauflebende Reisetätigkeit, allgemein höhere Transport- und Logistikkosten) geprägt. Mit

wachsendem Geschäft wird sich diese Entwicklung wieder normalisieren. Bereits im Q2 zeigte sich dabei ein deutlicher Aufwärtstrend im Ergebnis, was auch auf das noch engmaschigere Kostenmanagement und den verbesserten Produktmix zurückzuführen ist.

Insgesamt befindet sich va-Q-tec in 2022 in Bezug auf den Umsatz auf einem sehr guten Weg. Herausforderungen ergeben sich aufgrund der wachsenden Kosten für Energie, Logistik und Personal, die die Profitabilitätsentwicklung im H1 2022 negativ beeinflussten, wobei eine spürbare Verbesserung in Q2 eingetreten ist.

2.1.3 Erläuterung des Geschäftsergebnisses und Analyse der Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Die nachfolgende Übersicht zeigt wesentliche Größen der Gewinn- und Verlustrechnung des va-Q-tec Konzerns, jeweils im Vergleich zum ersten Halbjahr des Vorjahres.

Im Geschäft mit Vakuumisulationspaneelen (**Geschäftsbereich Produkte**) erzielte va-Q-tec im ersten Halbjahr 2022 Umsätze in Höhe von 10.597 TEUR (Vj.: 12.481 TEUR, -15 %). Im **Geschäftsbereich Systeme** (Verkauf Thermischer Verpackungssysteme) stieg der Umsatz von 14.362 TEUR um 3.049 TEUR auf 17.411 TEUR (+21 %). Der **Bereich „Dienstleistungen“** (Serviced Rental von Thermocontainern und -boxen) verzeichnete in H1 2022 mit 25.869 TEUR ein Plus von 30 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum (Vj.: 19.913 TEUR).

Insgesamt gelang damit eine gute erste Jahreshälfte. Der Umsatzanteil des Healthcare-Bereichs, welcher sich im System- und Servicegeschäft widerspiegelt, beträgt aktuell 78 % (Vj.: 74 %).

Das deutsche Segment (va-Q-tec AG) trug 24.783 TEUR (Vj.: 23.338 TEUR), das UK-Segment (va-Q-tec UK) 21.856 TEUR (Vj.: 16.422 TEUR) und das sonstige Segment 8.782 TEUR (Vj.: 7.528 TEUR) zu den konsolidierten Umsatzerlösen bei.

Ertragslage

in TEUR falls nicht anders angegeben	H1 2022 (IFRS)	H1 2021 (IFRS)	Δ 22/21
Umsatzerlöse	55.421	47.288	+17%
Gesamterträge	65.608	59.063	+11%
Materialaufwand (inkl. bez. Leistungen)	-25.268	-25.009	+1%
Rohergebnis	40.340	34.054	+18%
Rohmarge	61%	58%	+3%-Pkt
Personalaufwand	-18.608	-16.390	+14%
Sonstiger betrieblicher Aufwand	-12.604	-8.541	+48%
EBITDA	9.128	9.123	+0%
EBITDA-Marge an den Gesamterträgen	14%	15%	-1%-Pkt
EBITDA-Marge am Umsatz	16%	19%	-3%-Pkt
Abschreibungen	-7.316	-6.487	+13%
EBIT	1.812	2.636	-31%
EBIT-Marge	3%	5%	-2%-Pkt
Finanzergebnis	-1.277	-1.052	-21%
EBT	535	1.584	-66%
Mitarbeiterzahl ¹	603	583	+3%

¹Die Anzahl der Mitarbeiter einschließlich Vorstände, Geschäftsführer, Auszubildenden und Praktikanten beträgt 636 (Vj.: 612).

Die Umsatzerlöse insgesamt sind im ersten Halbjahr 2022 stark um 17% gegenüber dem Vorjahreszeitraum auf 55.421 TEUR gewachsen. Der Anstieg wurde dabei aus den beiden Bereichen Systeme und Dienstleistungen gespeist, wobei der Zuwachs im Dienstleistungsbereich (Serviced Rental von Thermocontainern und -boxen) deutlich stärker ausfiel.

Die Gesamterträge wuchsen im ersten Halbjahr 2022 um 11% auf 65.608 TEUR und damit etwas geringer als die Umsätze, was vor allem auf die von 2.826 TEUR um 1.241 TEUR auf 1.585 TEUR gesunkenen Bestandsveränderungen und einen deutlichen Rückgang der aktivierten Eigenleistungen von 6.999 TEUR um 3.145 TEUR auf 3.854 TEUR. Die Steigerung der

Sonstigen betrieblichen Erträge von 1.950 TEUR auf 4.748 TEUR ist unter anderem auf den Verkauf eines Teilgrundstücks in Würzburg sowie höhere Fremdwährungsgewinne (beide zum Teil kompensiert durch entsprechende Gegenpositionen in den Sonstigen betrieblichen Aufwendungen) zurückzuführen.

Der Aufwand für Material und bezogene Leistungen stieg von 25.009 TEUR im Vorjahr um 1 % auf 25.268 TEUR. Die Stagnation ist vor allem auf die geringere Dynamik im materialintensiven Produktgeschäft und auf die Steigerung im Dienstleistungsbereich zurückzuführen. Insgesamt sank die Materialkostenquote so im Zuge des verbesserten Produktmix im Verhältnis zur Betriebsleistung von 42 % im Vorjahr auf 39 % in H1 2022. Parallel dazu nahm die Rotertragsquote in H1 2022 auf 61 % zu (Vj.: 58 %).

Der Personalaufwand wuchs von 16.390 TEUR im Vorjahr auf 18.608 TEUR im ersten Halbjahr 2022 (+2.218 TEUR) und bleibt damit relativ zu den Gesamterträgen stabil bei 28 % (Vj.: 28 %). Die absolute Zunahme ist neben üblichen Lohn- und Gehaltssteigerungen im Wesentlichen auf die im Laufe der letzten 12 Monate weiter gestiegene Mitarbeiteranzahl zurückzuführen.

Der sonstige betriebliche Aufwand (SbA) erhöhte sich von 8.541 TEUR im Vorjahr um 48 % auf 12.064 TEUR im Berichtszeitraum (+4.063 TEUR). Gemessen an den Gesamterträgen resultiert eine Quote der SbA von 19 % (Vj.: 15 %).

Infolge der dargestellten Entwicklungen im ersten Halbjahr 2022 blieb das Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern (EBITDA) mit 9.128 TEUR gegenüber dem Vorjahreszeitraum nahezu konstant (H1 2021: 9.123 TEUR, +5 TEUR), was zu einer EBITDA-Marge von 14 %, bezogen auf die Gesamterträge, führt (Vj.: 15 %). Bezogen auf die Umsätze entspricht dies einer Quote von 16 % in H1 2022 nach 19 % in H1 2021.

Die Abschreibungen erhöhten sich im Zuge des gewachsenen Anlagevermögens infolge der Investitionen der letzten zwölf Monate um 829 TEUR auf 7.316 TEUR (Vj.: 6.487 TEUR).

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) nahm in Folge des stabilen EBITDAs und des Anstiegs der Abschreibungen von 2.636 TEUR auf 1.812 TEUR (-824 TEUR) ab, liegt aber weiterhin deutlich im positiven Bereich.

Das Finanzergebnis belief sich auf -1.277 TEUR nach -1.052 TEUR im Vorjahr was auf die im Zuge der stärker in Anspruch genommenen Fremdfinanzierungen gestiegenen Zinsaufwendungen zurückzuführen ist.

Für das erste Halbjahr 2022 verbleibt ein Vorsteuerertrag (EBT) von 535 TEUR gegenüber 1.584 TEUR im Vorjahreszeitraum.

Die Berichtssegmente haben sich im ersten Halbjahr 2022 wie folgt entwickelt:

Deutsches Berichtssegment (va-Q-tec AG)

in TEUR falls nicht anders angegeben	H1 2022 (IFRS)	H1 2021 (IFRS)	Δ 22/21
Umsatzerlöse	39.313	38.127	+3 %
EBITDA	2.110	5.439	-61 %
Eigenkapitalquote	42 %	44 %	-2%-Pkt
Mitarbeiteranzahl	533	519	+14

Im **deutschen Berichtssegment (va-Q-tec AG)** stieg der Umsatz von 38.127 TEUR im Vorjahr um 1.186 TEUR (+3 %) auf 39.313 TEUR im H1 2022. Der Umsatzanstieg ist vor allem auf das zunehmende Geschäft im System-Bereich zurückzuführen, das aber auch in immer stärkerem Maße über die internationalen Tochtergesellschaften direkt abgewickelt wird. Gleichzeitig nahmen die Investitionen in selbstgefertigte Container für die globale Flotte wie geplant nach dem Investitionsprogramm des Vorjahres deutlich ab. Das EBITDA sank deutlich auf 2.110 TEUR (Vj.: 5.439 TEUR). Die durchschnittliche Mitarbeiteranzahl stieg um 14 auf 533 (Vj.: 519).

Britisches Berichtssegment (va-Q-tec Ltd.)

in TEUR falls nicht anders angegeben	H1 2022 (IFRS)	H1 2021 (IFRS)	Δ 22/21
Umsatzerlöse	22.408	16.912	+32 %
EBITDA	9.586	6.672	+44 %
Eigenkapitalquote	40 %	26 %	+14%-Pkt
Mitarbeiteranzahl	56	56	-

Das **britische Berichtssegment** umfasst im Wesentlichen die Vermietung von temperaturkontrollierten Containern für die globale Pharma-Industrie. Die Umsatzerlöse in diesem Segment nahmen im ersten Halbjahr 2022 um 32 % von 16.912 TEUR im Vorjahr auf 22.408 TEUR zu. Das britische Berichtssegment profitiert bereits seit Q3/Q4 von einer beschleunigten

Entwicklung von Neuprojekten und einer verbesserten Nutzung der Umsatz-Potenziale bei Bestandskunden. Das EBITDA nahm deutlich um 2.914 TEUR (+44 %) von 6.672 TEUR im Vorjahr auf 9.586 TEUR in H1 2022 zu. Die durchschnittliche Mitarbeiteranzahl blieb mit 56 (Vj.: 56) Mitarbeitern konstant.

Sonstiges Berichtssegment

in TEUR falls nicht anders angegeben	H1 2022 (IFRS)	H1 2021 (IFRS)	Δ 22/21
Umsatzerlöse	9.667	8.183	+18 %
EBITDA	-220	472	-147 %
Eigenkapitalquote	-10 %	-12 %	+2 %-Pkt
Mitarbeiteranzahl	47	37	+10

Die Tochtergesellschaften in Singapur, Korea, der Schweiz, Japan, Uruguay, den USA, Indien und Brasilien, welche zusammen das „Sonstige Berichtssegment“ bilden, trugen ebenfalls deutlich zur Umsatzsteigerung im Konzern bei. Der Umsatzanteil des Segments wuchs in H1 2022 auf 13,5 % (H1 2021: 12,9 %). Dieser speiste sich im Wesentlichen aus den wachsenden Umsätzen in den Regionen. Alle Tochtergesellschaften im „Sonstigen Berichtssegment“ sind außerordentlich wichtig für die lokale Präsenz, den Ausbau der regionalen Geschäftstätigkeit und die Wahrnehmung von va-Q-tec als verlässlicher globaler und regionaler Partner. Der Umsatz stieg um 1.484 TEUR von 8.183 TEUR im Vorjahr auf 9.667 TEUR in H1 2022 (+18 %). Das EBITDA betrug -220 TEUR im ersten Halbjahr 2022 nach 472 TEUR im Vorjahr. Die Finanzierung der Tochtergesellschaften ist über die deutsche Muttergesellschaft jederzeit sichergestellt. Die durchschnittliche Mitarbeiteranzahl betrug 47 (Vj.: 37).

Finanzlage

Grundsätze und Ziele des Finanzmanagements

Die Finanzierungsstrategie der va-Q-tec ist auf die Bereitstellung der notwendigen Mittel für starkes Wachstum ausgerichtet. Dabei werden unterschiedliche Finanzierungsinstrumente wie z.B. Darlehen, Leasing, Factoring, Kontokorrentlinien und staatliche Förderungen in Anspruch genommen. Bestehende Kreditlinien werden fortlaufend bezüglich ihrer Verzinsung optimiert. Im H1 2022 hat va-Q-tec ihren Finanzierungsrahmen im kurzfristigen Bereich signifikant erweitert und verfügt zum 30.06.2022 mit Bankguthaben zuzüglich offener Kreditlinien von

insgesamt 24,8 Mio. EUR über eine sehr gute Liquiditätsausstattung.

Liquidität

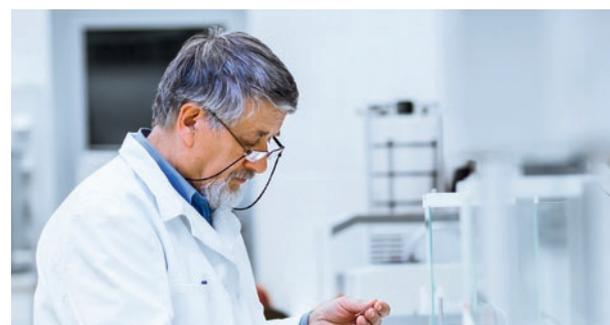
in TEUR	H1 2022 (IFRS)	H1 2021 (IFRS)
Netto-Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	1.760	383
Netto-Cashflow aus Investitionstätigkeit	-5.431	-11.492
Netto-Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	4.410	2.028
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	1.026	-9.160
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	10.836	7.974

Vor Änderungen im Working Capital erzielt va-Q-tec zum Stichtag einen positiven Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit in Höhe von 6.882 TEUR gegenüber 7.417 TEUR in H1 2021.

Der Netto-Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit einschließlich der Änderungen im Working Capital belief sich in H1 2022 auf 1.760 TEUR und lag damit 1.377 TEUR über dem Wert des Vorjahreszeitraums in Höhe von 383 TEUR.

Der Cashflow aus Investitionstätigkeit veränderte sich von -11.492 TEUR im Vorjahreszeitraum auf -5.431 TEUR im ersten Halbjahr 2022. Aus dem Erwerb von Sachanlagen resultieren planmäßig -5.362 TEUR gegenüber -10.934 TEUR im Vorjahreszeitraum.

Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von 4.410 TEUR (Vj.: 2.028 TEUR) resultiert aus der planmäßigen Aufnahme von Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten und Leasinggesellschaften.



Vermögenslage und Kapitalstruktur

Aktiva

in TEUR	30.06.2022	31.12.2021
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	4.624	4.273
Sachanlagen	81.790	82.649
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	1.020	1.020
Vertragsvermögenswerte	38	38
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	6.648	4.972
Sonstige nicht-finanzielle Vermögenswerte	1.832	1.298
Latente Steueransprüche	2.017	2.040
Summe langfristige Vermögenswerte	97.969	96.290
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	21.335	18.469
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	11.347	12.432
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	2.844	2.380
Steueransprüche	4	22
Sonstige nicht-finanzielle Vermögenswerte	5.352	5.168
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	10.836	9.810
Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte	–	594
Summe kurzfristige Vermögenswerte	51.718	48.875
Bilanzsumme	149.687	145.165

Das Sachanlagevermögen ist zum 30.06.2022 gegenüber dem 31.12.2021 insgesamt um 859 TEUR auf 81.790 TEUR gesunken. Die Summe der langfristigen Vermögenswerte erhöhte sich zum 30.06.2022 um 1.679 TEUR auf 97.969 TEUR.

Das Vorratsvermögen erhöhte sich im Zuge der internationalen Geschäftsausweitung, aus Vorsichtsgründen sowie der Ausstattung der Auslandsgesellschaften mit Fertigprodukten von 18.469 TEUR zum 31.12.2021 um 2.866 TEUR auf 21.335 TEUR. Die For-

derungen aus Lieferungen und Leistungen nahmen zum 30.06.2022 gegenüber dem 31.12.2021 um 1.085 TEUR auf 11.347 TEUR ab. Die kurzfristigen sonstigen finanziellen Vermögenswerte stiegen von 2.380 TEUR zum 30.06.2022 um 464 TEUR auf 2.844 TEUR zum ersten Halbjahr 2022 zu. Die Summe der kurzfristigen Vermögenswerte verzeichnete eine Steigerung von 48.875 TEUR zum 31.12.2021 auf 51.718 TEUR zum Ende des ersten Halbjahrs 2022. Die Bilanzsumme nahm im gleichen Zeitraum von 145.165 TEUR auf 149.687 TEUR zu.

Passiva

in TEUR	30.06.2022	31.12.2021
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	13.415	13.415
Eigene Anteile	-54	-54
Kapitalrücklage	54.020	54.020
Kumuliertes sonstiges Ergebnis	-72	-
Gewinnrücklage	-16.012	-15.734
Summe Eigenkapital	51.297	51.647
Langfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen		
Rückstellungen	210	189
Verbindlichkeiten aus begebenen Anleihen	24.405	23.362
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	23.815	23.451
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	4.083	4.695
Sonstige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten	4.458	4.628
Summe langfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen	56.971	56.325
Kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen		
Rückstellungen	327	247
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	18.635	13.741
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	10.148	8.888
Vertragsverbindlichkeiten	162	189
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.788	8.628
Steuerverbindlichkeiten	883	63
Sonstige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten	5.476	5.437
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen	41.419	37.193
Bilanzsumme	149.687	145.165

Das Eigenkapital des Konzerns beträgt zum 30.06.2022 51.297 TEUR, was einer Eigenkapitalquote von 34 % der Bilanzsumme entspricht. (31.12.2021: 51.647 TEUR bzw. 36 %).

Die langfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten und aus begebenen Anleihen erhöhten sich leicht. Die kurzfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten nahmen demgegenüber aufgrund der stärkeren Inanspruchnahme bestehender Kontokorrentlinien von 13.741 TEUR auf 18.635 TEUR zu.

Die langfristigen sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten nahmen von 4.695 TEUR auf 4.083 TEUR ab. Die langfristigen sonstigen nicht-finanziellen Verbindlichkeiten nahmen von 4.628 TEUR um -170 TEUR auf 4.458 TEUR ab. Die kurzfristigen sonstigen nicht-finanziellen Verbindlichkeiten nahmen mit 5.476 TEUR (Vj.: 5.437 TEUR) geringfügig ab.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten zuzüglich Anlagen-Leasing machten mit 43.731 TEUR 29 % der Bilanzsumme aus (31.12.2021: 39.208 TEUR, 27 %). Die kurzfristigen Verbindlichkeiten und Rückstellungen betragen im ersten Halbjahr 2022 41.419 TEUR, was 28 % der Bilanzsumme entspricht. (Vj.: 37.193 TEUR, 26 %). Langfristige Verbindlichkeiten des Konzerns betragen 56.971 TEUR, entsprechend 38 % der Bilanzsumme (Vj.: 56.325 TEUR, 39 %). Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen summierten sich auf 5.788 TEUR gegenüber 8.628 TEUR im Vorjahr.

Gesamtaussage zum Geschäftsverlauf

va-Q-tec blickt auf ein insgesamt erfolgreiches erstes Halbjahr 2022 in einem makroökonomisch sehr herausfordernden Umfeld zurück. Der Konzernumsatz wächst sehr stark um 17% auf 55.421 TEUR und speist sich zu 78% aus TempChain-Logistik, hauptsächlich für die globale Pharma- und Biotech-Industrie.

Das EBITDA bleibt stabil bei 9.128 TEUR. Die EBITDA-Marge im Verhältnis zu den Umsätzen vermindert sich um drei Prozentpunkte auf 16%. Verglichen mit den Gesamterträgen bleibt die EBITDA-Marge in H1 2022 nahezu konstant bei 14% gegenüber 15% in H1 2021. Das EBIT fiel mit 1.812 TEUR deutlich positiv aus. Damit wurde die Profitabilität insgesamt in einem inflationären Kostenumfeld nicht ganz gehalten, wobei in Q2 eine deutliche Verbesserung sichtbar wurde.

2.2 PROGNOSEBERICHT

2.2.1 Ausblick

Die nachfolgenden Prognosen für die Entwicklung der Steuerungsgrößen wurden unter Annahme der beschriebenen, relativ unsicheren, makroökonomischen Rahmenbedingungen im Jahr 2022 getroffen. Daneben stützen sie sich auf die erwarteten mittelfristigen positiven Wachstumsaussichten im Markt für VIPs und Isolationsmaterialien insgesamt. Im Markt für thermische Verpackungen und Dienstleistungen wird eine hohe Wachstumsdynamik erwartet, besonders im Segment thermischer Hochleistungs-Verpackungen. Diese Annahmen werden durch die Einschätzungen der Marktforschungsinstitute IMARC und ResearchAndMarkets untermauert, die bereits ein Wachstum im (unteren) zweistelligen Prozentbereich erwarten (siehe 5.1.1 Makroökonomisches Umfeld und konzernspezifische Rahmenbedingungen). va-Q-tec erwartet, von den Megatrends Energieeffizienz, Regulierung der Kühlketten (Produktsicherheit) und Globalisierung der Wertschöpfungsketten überproportional zu profitieren. Das Geschäft mit Transportlösungen für Covid-Impfstofftransporte dürfte sich auf 2023 und darüber hinaus mittelfristig positiv auf die Wachstumsdynamik auswirken.

Gesamtaussage

Für das Geschäftsjahr 2022 geht va-Q-tec weiter von einem Umsatzwachstum auf eine Umsatz-Bandbreite von 115 Mio. EUR bis 122 Mio. EUR aus.

Für das Ergebnis vor Steuern, Zinsen und Abschreibungen (EBITDA) erwartet das Unternehmen für das Geschäftsjahr 2022 grundsätzlich ein gegenüber dem Vorjahr mittelstarkes und aufgrund operativer Skaleneffekte und eines veränderten Produktmixes mit einem wachsenden Anteil höhermargiger Produkte und Dienstleistungen relativ zum Umsatz überproportionales Wachstum. Trotz möglicher Zusatzkosten und Unwägbarkeiten durch die aktuellen geopolitischen Verwerfungen erwartet das Unternehmen eine gleichbleibende bis leicht steigende EBITDA-Marge gegenüber 2021.

Die Eigenkapitalquote wird im Geschäftsjahr 2022 nach Erwartung des Unternehmens gegenüber dem Vorjahr konstant bleiben.

Die Mitarbeiteranzahl wird im Jahr 2022 im Zuge der internationalen Geschäftsausweitung nach Ansicht des Unternehmens leicht ansteigen.

Der Vorstand der va-Q-tec AG erwartet somit insgesamt weiterhin einen im Vergleich zu den Zielmärkten überproportional wachsenden Umsatz bei einer gegenüber 2021 stabilen bis leicht steigenden EBITDA-Profitabilität.

2.2.2 Zukunftsgerichtete Aussagen

Dieser Bericht enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung der va-Q-tec AG beruhen. Solche Aussagen sind Risiken und Ungewissheiten unterworfen. Diese und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Leistungsfähigkeit der Gesellschaft wesentlich von den hier abgegebenen Einschätzungen abweichen. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an künftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

3 CHANCEN- UND RISIKOBERICHT

Im Rahmen des Risikomanagementsystems, das als Risikofrüherkennungssystem etabliert ist, analysiert und beurteilt va-Q-tec die Risiken des Unternehmens und des dazugehörigen Geschäftsumfelds. Ferner beinhaltet es ein Internes Kontrollsystem (IKS) sowie ein Compliance-System, wodurch zusätzlich die Einhaltung zutreffender gesetzlicher und industriespezifischer Rahmenbedingungen sichergestellt wird. Das Risikomanagement des Konzerns sieht es als eine der zentralen Aufgaben an, den internen Finanzierungsbedarf zu steuern und zu überwachen sowie die finanzielle Unabhängigkeit des Gesamtunternehmens sicherzustellen. Finanzielle Risiken werden durch das Reporting überwacht und durch eine rollierende Finanz- und Liquiditätsplanung gesteuert.

Der Zwischenlagebericht zum Halbjahr beinhaltet keine umfangreiche und vollständige Angabe zum Prognose-, Chancen- und Risikobericht. Es wurde zum 30.06.2022 eine umfangreiche Überprüfung der Risikosituation durchgeführt. Es ergaben sich im Bereich der operativen, strategischen, finanziellen und Ausfallrisiken folgende wesentliche Verände-

rungen im Vergleich zur Veröffentlichung des Jahresabschlusses am 29.03.2022: Obwohl die va-Q-tec weder in Russland noch der Ukraine signifikante Kunden- oder Lieferbeziehungen unterhält, erhöht sich indirekt das Risiko negativer Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der va-Q-tec durch den Krieg Russlands gegen die Ukraine. Neben den bereits deutlich gestiegenen Energiekosten können sich mögliche Engpässe oder Unterbrechungen in der Energieversorgung negativ auf die Supply Chain der va-Q-tec sowie auf die eigene Produktion auswirken. Das Unternehmen arbeitet an Lösungen, um die möglichen Auswirkungen auf das Geschäft der va-Q-tec so weit wie möglich zu reduzieren.

Zu Einzelheiten bezüglich des Risikomanagementsystems und des spezifischen Chancen- und Risikoprofils sowie in Bezug auf die Verwendung von Finanzinstrumenten wird auf den Abschnitt „Chancen- und Risikobericht“ im zusammengefassten Lagebericht für den Konzern und die va-Q-tec AG für das Geschäftsjahr 2021 verwiesen.

4 KONZERNZWISCHENABSCHLUSS DER VA-Q-TEC AG FÜR DAS ERSTE HALBJAHR 2022

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG (IFRS) UNGEPRÜFT

in TEUR	H1 2022	H1 2021
Umsatzerlöse	55.421	47.288
Bestandsveränderungen	1.585	2.826
Aktiviertete Eigenleistungen	3.854	6.999
Sonstige betriebliche Erträge	4.748	1.950
Gesamterträge	65.608	59.063
Materialaufwand	-25.268	-25.009
Rohergebnis	40.340	34.054
Personalaufwand	-18.608	-16.390
Sonstiger betrieblicher Aufwand	-12.604	-8.541
EBITDA	9.128	9.123
Abschreibungen	-7.316	-6.487
Operatives Ergebnis (EBIT)	1.812	2.636
Finanzerträge	4	4
Finanzaufwendungen	-1.281	-1.056
Finanzergebnis	-1.277	-1.052
Ergebnis vor Steuern (EBT)	535	1.584
Ertragsteuern	-813	-53
Konzernergebnis	-278	1.531
Konzernergebnis, das den Eigentümern der va-Q-tec AG zuzurechnen ist	-278	1.531
Konzernergebnis je Aktie – unverwässert / verwässert	-0,02	0,12

KONZERNGESAMTERGEBNISRECHNUNG (IFRS) UNGEPRÜFT

in TEUR	H1 2022	H1 2021
Konzernergebnis	-278	1.531
Sonstiges Konzernergebnis		
Unterschiedsbetrag aus der Währungsumrechnung	-276	-72
Derivative Finanzinstrumente (nach Steuern)	204	39
Summe der direkt im Eigenkapital erfassten Aufwendungen und Erträge mit künftiger ergebniswirksamer Umgliederung	-72	-33
Konzerngesamtergebnis	-350	1.498
Konzerngesamtergebnis, das den Eigentümern der va-Q-tec AG zuzurechnen ist	-350	1.498

KONZERNBILANZ (IFRS) UNGEPRÜFT**Aktiva**

in TEUR	30.06.2022	31.12.2021
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	4.624	4.273
Sachanlagen	81.790	82.649
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	1.020	1.020
Vertragsvermögenswerte	38	38
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	6.648	4.972
Sonstige nicht-finanzielle Vermögenswerte	1.832	1.298
Latente Steueransprüche	2.017	2.040
Summe langfristige Vermögenswerte	97.969	96.290
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	21.335	18.469
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	11.347	12.432
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	2.844	2.380
Steueransprüche	4	22
Sonstige nicht-finanzielle Vermögenswerte	5.352	5.168
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	10.836	9.810
Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte	–	594
Summe kurzfristige Vermögenswerte	51.718	48.875
Bilanzsumme	149.687	145.165

Passiva

in TEUR	30.06.2022	31.12.2021
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	13.415	13.415
Eigene Anteile	-54	-54
Kapitalrücklage	54.020	54.020
Kumuliertes sonstiges Ergebnis	-72	-
Gewinnrücklage	-16.012	-15.734
Summe Eigenkapital	51.297	51.647
Langfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen		
Rückstellungen	210	189
Verbindlichkeiten aus begebenen Anleihen	24.405	23.362
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	23.815	23.451
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	4.083	4.695
Sonstige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten	4.458	4.628
Summe langfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen	56.971	56.325
Kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen		
Rückstellungen	327	247
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	18.635	13.741
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	10.148	8.888
Vertragsverbindlichkeiten	162	189
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.788	8.628
Steuerverbindlichkeiten	883	63
Sonstige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten	5.476	5.437
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen	41.419	37.193
Bilanzsumme	149.687	145.165

KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG (IFRS) UNGEPRÜFT

in TEUR	H1 2022	H1 2021
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit		
Konzernergebnis	-278	1.531
Erfolgswirksam erfasste tatsächliche Ertragsteuern	864	193
Gezahlte Ertragsteuern	-4	-4
Erfolgswirksam erfasstes Finanzergebnis	1.278	1.052
Erhaltene Zinsen	3	-
Gezahlte Zinsen	-630	-461
Abschreibung auf Vertragsvermögenswerte	-	31
Abschreibungen	7.256	6.487
Ergebnis aus dem Abgang von Anlagevermögen	-1.193	-72
Minderung (Erhöhung) übrige Vermögenswerte	-437	-2.390
Erhöhung (Minderung) übrige Schulden	2.397	3.005
Erhöhung (Minderung) Rückstellungen	102	65
Sonstige zahlungsunwirksame Posten	-2.476	-2.020
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit vor Änderungen im Working Capital	6.882	7.417
Minderung (Erhöhung) von Vorräten	-2.620	-5.780
Minderung (Erhöhung) von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.449	-2.944
Erhöhung (Minderung) von Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-3.951	1.690
Netto-Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	1.760	383
Cashflow aus Investitionstätigkeit		
Auszahlungen aus dem Erwerb von immateriellen Vermögenswerten	-1.627	-862
Einzahlungen aus dem Verkauf von Sachanlagen	799	318
Auszahlungen aus dem Erwerb von Sachanlagen	-5.362	-10.934
Einzahlungen aus Verkauf von langfristigen Vermögenswerten	759	-
Auszahlungen aus der Zunahme von Vertragsvermögenswerten	-	-14
Netto-Cashflow aus Investitionstätigkeit	-5.431	-11.492
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit		
Einzahlung aus Aufnahme von Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	15.162	5.845
Tilgung der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	-9.962	-2.402
Einzahlungen aus Investitionszulagen und -zuschüssen	756	-
Auszahlung für Schulden aus Leasingverträgen	-1.546	-1.415
Netto-Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	4.410	2.028
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente vor Wechselkursen	739	-9.081
Wechselkursbedingte Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	287	-79
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	1.026	-9.160
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn des Geschäftsjahres	9.810	17.134
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende des Geschäftsjahres	10.836	7.974

KONZERNEIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG (IFRS) UNGEPRÜFT

in TEUR	Gezeichnetes Kapital	Eigene Anteile	Kapitalrücklage	Gewinnrücklagen	kumuliertes Konzernergebnis	sonstiges		Eigenkapital, das den Eigentümern des Mutterunternehmens zuzurechnen ist	Summe Eigenkapital
						Rücklage für Währungsumrechnung	Derivative Finanzinstrumente		
01.01.2021	13.090	-54	46.158	-17.896	103		-145	41.256	41.256
Konzernergebnis	-	-	-	1.531	-		-	1.531	1.531
Sonstiges Konzernergebnis	-	-	-	-	-72		39	-33	-33
Konzern-gesamtergebnis	-	-	-	1.531	-72		39	1.498	1.498
30.06.2021	13.090	-54	46.158	-16.365	31		-106	42.754	42.754
01.01.2022	13.415	-54	54.020	-15.734	-42		42	51.647	51.647
Konzernergebnis	-	-	-	-278	-		-	-278	-278
Sonstiges Konzernergebnis	-	-	-	-	-276		204	-72	-72
Konzern-gesamtergebnis	-	-	-	-278	-276		204	-350	-350
30.06.2022	13.415	-54	54.020	-16.012	-318		246	51.297	51.297

5 ALLGEMEINE ANGABEN

5.1 UNTERNEHMENSINFORMATIONEN

Die va-Q-tec AG mit Sitz in Deutschland, 97080 Würzburg, Alfred-Nobel-Str.33, ist im Handelsregister Würzburg unter der Nummer HRB 7368 eingetragen. Der Konzernzwischenabschluss der va-Q-tec AG beinhaltet neben der va-Q-tec AG selbst auch ihre Tochtergesellschaften (im Folgenden auch „va-Q-tec“, „va-Q-tec Konzern“ oder „Gesellschaft“ genannt). va-Q-tec ist ein technologisch führender Anbieter hocheffizienter Produkte und Lösungen im Bereich der thermischen Isolation. Das Unternehmen entwickelt, produziert und vertreibt innovative Produkte zur zuverlässigen und energieeffizienten Temperaturkontrolle bzw. Dämmung – Vakuumisulationspaneele („VIPs“) und Phasenübergangsmaterialien („PCMs“). Darüber hinaus fertigt va-Q-tec durch die optimale Kombination von VIPs und PCMs passive thermische Verpackungssysteme (Container und Boxen). Zur Durchführung von temperatursensiblen Logistikketten bietet va-Q-tec in einem globalen Partnernetzwerk die Vermietung von Containern und Boxen an, mit denen anspruchsvolle Thermoschutzstandards erfüllt werden können. Neben Healthcare & Logistik als Hauptmarkt werden folgende weitere Märkte von va-Q-tec adressiert: Kühlgeräte & Lebensmittel, Technik & Industrie, Bau und Mobilität.

Der vorliegende Konzernzwischenabschluss der va-Q-tec für das erste Halbjahr 2022 wurde am 10.08.2022 vom Vorstand zur Veröffentlichung freigegeben.

5.2 GRUNDLAGEN DER ABSCHLUSSERSTELLUNG

Die va-Q-tec AG ist oberstes Mutterunternehmen der va-Q-tec Gruppe und stellt somit für den kleinsten und größten Kreis von Unternehmen den Konzernabschluss auf. Der Halbjahresfinanzbericht des va-Q-tec Konzerns umfasst nach §37w Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) einen Konzernzwischenabschluss, einen Konzernzwischenlagebericht sowie eine Versicherung der gesetzlichen Vertreter. Der Konzernzwischenabschluss wurde unter Beachtung der International Financial Reporting Standards (IFRS) für Zwischenberichterstattung und in Übereinstimmung mit den Regelungen des International

Accounting Standards (IAS) 34, wie sie in der EU anzuwenden sind, sowie der Konzernzwischenlagebericht unter Beachtung der anwendbaren Vorschriften des WpHG, aufgestellt. Alle vom International Accounting Standards Board (IASB) herausgegebenen und bei der Aufstellung des Konzernzwischenabschlusses in der Europäischen Union geltenden IFRS wurden von der va-Q-tec AG angewendet.

Der Konzernzwischenabschluss ist in Verbindung mit dem Konzernabschluss der va-Q-tec AG zum 31.12.2021 zu lesen, da nicht alle für einen Konzernabschluss zum Geschäftsjahresende geforderten Informationen angegeben sind. Aus Sicht des Vorstands sind alle laufend vorzunehmenden Anpassungen enthalten, die für eine angemessene Darstellung der Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage des Konzerns erforderlich sind.

Im Rahmen der Erstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses zur Zwischenberichterstattung gemäß IAS 34 muss der Vorstand Beurteilungen und Schätzungen vornehmen sowie Annahmen treffen, die die Anwendung von Rechnungslegungsgrundsätzen im Konzern und den Ausweis der Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie der Erträge und Aufwendungen beeinflussen. Die tatsächlichen Beträge können von diesen Schätzungen abweichen. Die bisher im Geschäftsjahr 2022 erzielten Ergebnisse lassen nicht notwendigerweise Vorhersagen über die Entwicklung des weiteren Geschäftsverlaufs zu.

Im Konzernzwischenabschluss zum 30.06.2022 erfolgen die Angaben in Konzernbilanz, der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung, der Konzerngesamtergebnisrechnung, der Konzernkapitalflussrechnung, der Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung, in der Segmentberichterstattung sowie in den Anhangsangaben in Tausend Euro (TEUR). Die Beträge sind jeweils kaufmännisch gerundet. Bei geringfügigen Abweichungen handelt es sich um Rundungsdifferenzen.

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss sowie der Konzernzwischenlagebericht für das erste Halbjahr 2022 wurde weder geprüft noch einer prüferischen Durchsicht im Sinne von IDW PS 900 oder ISRE 2400 bzw. 2410 unterzogen.



5.3 VERÄNDERUNG KONSOLIDIERUNGSKREIS

Im ersten Halbjahr 2022 ergaben sich keine Veränderungen bei den vollkonsolidierten Tochtergesellschaften der va-Q-tec.

5.4 AUSWIRKUNGEN NEUER RECHNUNGSLEGUNGSSTANDARDS

Im Konzernzwischenabschluss wurden – mit Ausnahme der im laufenden Geschäftsjahr erstmals angewendeten Rechnungslegungsvorschriften – dieselben Rechnungslegungsmethoden wie bei der Erstellung des Konzernabschlusses zum 31.12.2021 angewendet.

Nachfolgende Standards und Standardänderungen sind zum 01.01.2022 in Kraft getreten und haben keinen Einfluss auf den Halbjahresbericht 2022 der Gesellschaft:

Standard	Titel	Verpflichtende Anwendung für Geschäftsjahre beginnend ab
Änderungen an IFRS 1, IFRS 9, IFRS 16 und IAS 41	Jährliche Verbesserungen der IFRS – Zyklus 2018–2020	01.01.2022
Änderungen an IFRS 3	Verweis auf Rahmenkonzept 2018	01.01.2022
Änderungen an IAS 16	Einnahmen vor der beabsichtigten Nutzung	01.01.2022
Änderungen an IAS 37	Belastende Verträge – Kosten der Vertragserfüllung	01.01.2022

6 BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Im Konzernzwischenabschluss der va-Q-tec AG werden grundsätzlich die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewendet wie im IFRS-Konzernabschluss zum 31.12.2021. Es erfolgte keine frühzeitige Anwendung der von der EU übernommenen Standards. Eine detaillierte Beschreibung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden befindet sich im Konzernanhang 2021.

7 ERLÄUTERUNGEN

7.1 KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

7.1.1 Gesamterträge

Die Umsatzerlöse sind insgesamt im ersten Halbjahr um 17% gegenüber dem Vorjahreszeitraum auf 55.421 TEUR (Vj.: 47.288 TEUR) gewachsen. Der Rückgang der aktivierten Eigenleistungen von 6.999 TEUR im Vorjahreszeitraum auf 3.854 TEUR im ersten Halbjahr 2022 ist vor allem auf die geringere Übernahme von Containern und Boxen in die eigenen Mietflotten zurückzuführen, die im ersten Halbjahr 2021 mit Blick auf die Impfstoffdistribution besonders stark ausgebaut worden waren. Die Bestandveränderungen von 1.585 TEUR fielen ebenfalls geringer aus als im vergleichbaren Vorjahreszeitraum (2.826 TEUR). Sonstige betriebliche Erträge i.H.v. 4.748 TEUR (Vj. 1.950 TEUR) resultierten vor allem aus Fremdwährungseffekten (2.451 TEUR), aus der Teilveräußerung des Grundstücks Heuchelhof (759 TEUR) sowie aus der fortlaufenden Auflösung des Sonderpostens aus Container-Sale-and-Lease-back Transaktionen (614 TEUR). Dieser passivische Sonderposten entstand in der Vergangenheit (bis Ende 2018) beim Verkauf der selbst hergestellten Container durch die Muttergesellschaft va-Q-tec AG oder der va-Q-tec Ltd., UK, an Leasinggesellschaften und anschließendem Finance-lease-back durch die britische Tochtergesellschaft. Insgesamt sind die Gesamterträge damit im Vergleich zur Vorjahresperiode um 11% auf 65.608 TEUR gestiegen (Vj.: 59.063 TEUR).

7.1.2 Materialaufwand

Der Materialaufwand einschließlich der Aufwendungen für bezogene Leistungen ist im Vergleich zum Wachstum der Gesamterträge leicht unterproportional um 259 TEUR auf 25.268 TEUR (1%) gestiegen. Die Materialaufwandsquote¹ sank von 42% auf 39%, wodurch das Rohergebnis mit 61% entsprechend um 3% höher im Vergleich zum Vorjahr ausfiel.

7.1.3 Personalaufwand

Der Personalaufwand ist im Vergleich zur Vorjahresperiode um 14% von 16.390 TEUR auf 18.608 TEUR gestiegen. Der absolute Anstieg ist neben üblichen Lohn- und Gehaltssteigerungen im Wesentlichen auf die im Laufe der letzten 12 Monate weiter gestiegene Anzahl der Mitarbeiter zurückzuführen. Die Personalaufwandsquote² ist dennoch mit 28% konstant geblieben.

7.1.4 Sonstiger betrieblicher Aufwand

Der sonstige betriebliche Aufwand ist um 4.063 TEUR bzw. 48% auf 12.604 TEUR gestiegen. Die Zunahme ist unter anderem auf das weiterhin hohe Niveau der Frachtkosten zurückzuführen. Zudem wirkten sich die nach Beendigung der Reisebeschränkungen wieder gestiegenen Dienstreisen, die Fremdwährungsverluste sowie die Aufwendungen aus Anlagenabgängen im Zusammenhang mit dem oben erwähnten Grundstücksverkauf Heuchelhof negativ auf die Entwicklung der sonstigen betrieblichen Aufwendungen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum (8.541 TEUR) aus. Die Quote der sonstigen betrieblichen Aufwendungen³ ist entsprechend von 15% auf 19% gestiegen.

¹ Personalaufwandsquote in % = Personalaufwand / Gesamterträge x 100

² Quote der sonstigen betrieblichen Aufwendungen in % = sonstiger betrieblicher Aufwand / Gesamterträge x 100

³ Abschreibungsquote in % = Abschreibungsaufwand / Gesamterträge x 100

7.1.5 Abschreibungen

Die Abschreibungen sind von 6.487 TEUR im Vorjahr um 829 TEUR auf 7.316 TEUR gestiegen. Der Anstieg der Abschreibungen ist im Wesentlichen auf die hohen Investitionen im Vorjahr sowie Vertragszugänge und -änderungen im Bestand der Leasingverträge nach IFRS 16 zurückzuführen. Die Abschreibungsquote⁴ ist mit 11 % auf gleichem Niveau wie im Vorjahr.

7.1.6 Finanzergebnis

Das Finanzergebnis hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 225 TEUR vermindert. Die Zinsaufwendungen stiegen aufgrund der leicht gestiegenen Inanspruchnahme von Fremdkapital um 225 TEUR auf 1.281 TEUR im Vergleich zum Vorjahr (Vj.: 1.056 TEUR).

7.1.7 Ertragssteuern

Aufgrund der nachhaltig erfolgreichen Geschäftsentwicklung in der va-Q-tec Ltd., UK, in den letzten Geschäftsjahren wurden die verbliebenen Verlustvorträge dieser Tochtergesellschaft im Vorjahr vollständig aufgebraucht. Dementsprechend wirkten sich Steueraufwendungen dieser Tochtergesellschaft in Höhe von 860 TEUR in voller Höhe negativ auf den Steueraufwand im laufenden Geschäftsjahr aus. Gegenläufig wirkten sich die latenten Steuern aus der Eliminierung von Zwischengewinnen im Vorratsvermögen sowie aus Containerverkäufen von der va-Q-tec AG an die va-Q-tec Ltd., UK, aus. Dadurch weist die va-Q-tec zum Halbjahr im Vergleich zum Gewinn vor Steuern (EBT) in Höhe von 535 TEUR (Vj.: 1.584 TEUR) einen erhöhten Steueraufwand von 813 TEUR (Vj.: 53 TEUR) aus.

7.1.8 Ergebnis je Aktie

Die Berechnung des unverwässerten Ergebnisses je Aktie basiert auf dem den Stammaktionären zurechenbaren Gewinn und einem gewichteten Durchschnitt der im Umlauf gewesenen Stammaktien.

Eine Verwässerung des Ergebnisses je Aktie wird nicht ausgewiesen, da zur Zeit keine Sachverhalte mit Verwässerungseffekten bestehen.

Das Ergebnis je Aktie stellt sich wie folgt dar:

	H1 2022	H1 2021
Konzernergebnis (in TEUR)	-278	1.561
Gewichtete durchschnittliche Anzahl der Aktien	13.401.434	13.075.936
Ergebnis je Aktie (in EUR)	-0,02	0,12

7.2 BILANZ

7.2.1 Immaterielle Vermögenswerte

Die immateriellen Vermögenswerte sind gegenüber dem Stichtag 31.12.2021 leicht um 351 TEUR auf 4.624 TEUR angestiegen.

7.2.2 Sachanlagevermögen

Das Sachanlagevermögen ist um 859 TEUR auf 81.790 TEUR gesunken, was im Wesentlichen auf das deutlich geringere Investitionsvolumen im Vergleich zum Vorjahr zurückzuführen ist. Investitionen erfolgten wie im Vorjahr, jedoch auf deutlich niedrigerem Niveau, insbesondere in den weiteren Ausbau der Containerflotte und in den Flottenaufbau der Thermo-Boxen für das weltweite Vermietgeschäft sowie in die Erweiterung der Produktionskapazitäten in Würzburg und Köllda.

7.2.3 Vorräte

Die Vorräte sind aufgrund der allgemeinen Geschäftsausweitung und der Erhöhung der Sicherheitsbestände zur Vorbeugung gegen die weltweit spürbare Materialknappheit, Preissteigerungen und Lieferschwierigkeiten um 2.866 TEUR auf 21.335 TEUR gestiegen.

7.2.4 Forderungen aus Lieferung und Leistungen

Der Forderungsbestand hat sich zum Bilanzstichtag im Vergleich zu den infolge der starken Umsätze im vierten Quartal 2021 sehr hohen Forderungen am Jahresende des Vorjahres um 1.085 TEUR auf 11.347 TEUR reduziert.

⁴ Abschreibungsquote in % = Abschreibungsaufwand/Gesamterträge x 100

7.2.5 Sonstige finanzielle Vermögenswerte

Die langfristigen finanziellen Vermögenswerte sind um 1.676 TEUR auf 6.648 TEUR (Vj. 4.972 TEUR) gestiegen. Diese enthalten im Wesentlichen die zum Fair Value bilanzierten Beteiligungen an der SUMTEQ GmbH in Höhe von 3.000 TEUR sowie an der ING3D GmbH in Höhe von 600 TEUR, welche im ersten Halbjahr im Rahmen einer beteiligungsproportionalen Kapitalerhöhung um 300 TEUR angestiegen ist. Zudem ist in den sonstigen finanziellen Vermögenswerten die zum Marktwert bilanzierte Besicherung der von der va-Q-tec in CHF begebenen Anleihe in Höhe von 2.298 TEUR ausgewiesen.

Die kurzfristigen finanziellen Vermögenswerte sind um 464 TEUR auf 2.844 TEUR gestiegen. Dies ist insbesondere geprägt durch Ansprüche aus Factoring und auf geleistete Vorauszahlungen.

7.2.6 Steueransprüche

Die Steueransprüche sind im Vergleich zum Vorjahr um 18 TEUR auf 4 TEUR gesunken.

7.2.7 Sonstige nicht-finanzielle Vermögenswerte

Die sonstigen kurz- und langfristigen nicht-finanziellen Vermögenswerte sind im Wesentlichen aufgrund von geleisteten Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände sowie der Erhöhung der Forderungen aus Umsatzsteuer um 718 TEUR auf 7.184 TEUR gestiegen.

7.2.8 Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente

Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente haben sich von 9.810 TEUR um 1.026 TEUR auf 10.836 TEUR erhöht.

7.2.9 Eigenkapital

Das Eigenkapital ist im Vergleich zum 31.12.2021 um 350 TEUR auf 51.297 TEUR gesunken. Aufgrund der gleichzeitig gestiegenen Bilanzsumme ist die Eigenkapitalquote mit 34 % um 2 %-Punkte gesunken (31.12.2021: 36 %).

7.2.10 Langfristige und kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind um 4.894 TEUR auf 18.635 TEUR und die langfristigen Schulden gegenüber Kreditinstituten sind um 364 TEUR auf 23.815 TEUR angestiegen.

7.2.11 Sonstige langfristige und kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten

Insgesamt sind die sonstigen lang- und kurzfristigen finanziellen Verbindlichkeiten um 648 TEUR auf 14.231 TEUR gestiegen. Die planmäßigen Leasingzahlungen von 1.284 TEUR minderten die sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten. Gegenläufig wirkten sich insbesondere die Erhöhung der Abgrenzung für ausstehende Rechnungen von 1.121 TEUR, die Zinsabgrenzung für die begebene Anleihe in Höhe von 473 TEUR sowie die Bilanzierung von Verbindlichkeiten aus neuen Leasingverträgen in Höhe von 371 TEUR aus.

7.2.12 Sonstige langfristige und kurzfristige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten

Die sonstigen lang- und kurzfristigen nicht-finanziellen Verbindlichkeiten sind um 131 TEUR auf 9.934 TEUR gesunken. Diese Veränderung resultiert im Wesentlichen aus Abgrenzungen für nicht genommenen Urlaub, aus erhaltenen Anzahlungen auf Bestellungen sowie aus Verbindlichkeiten aus Umsatzsteuern. Die Veränderung des passiven Sonderpostens für abgegrenzte Containergewinne, welche aus den Sale-and-finance-leaseback-Transaktionen im Rahmen des Ausbaus der Containerflotte in den Vorjahren angefallen sind, wirkten sich mindernd aus. Der passive Sonderposten für erhaltene Zuschüsse ist aufgrund weiterer abgerufener Zuschüsse in Zusammenhang mit den Investitionen in Kølleda um 525 TEUR auf 5.376 TEUR gestiegen.

Insgesamt betragen die Sonderposten für Zuwendungen und abgegrenzte Containergewinne aus Sale-and-finance-leaseback-Transaktionen 5.924 TEUR (Vj.: 6.013 TEUR) und machen rund 60 % (Vj.: 60 %) der gesamten Position aus.

7.2.13 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind um 2.840 TEUR auf 5.788 TEUR (Vj.: 8.628 TEUR) gesunken.

7.3 FINANZINSTRUMENTE

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Finanzinstrumente mit den Buchwerten und beizulegenden Zeitwerten, aufgeteilt nach den Bewertungskategorien gemäß IFRS 9. Die beizulegenden Zeitwerte sind dabei jeweils den Bewertungsstufen der Fair Value-Hierarchie zugeordnet. Soweit keine entsprechende Zuordnung erfolgt ist, wird davon ausgegangen, dass

der Buchwert dem beizulegenden Zeitwert entspricht. Dies betrifft im Wesentlichen die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente, übrige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte, Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und übrige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten, die jeweils kurze Restlaufzeiten aufweisen.

Eine Definition der Stufen der Fair Value-Hierarchie findet sich in Abschnitt 1.2 „Grundlagen der Abschlusserstellung“ des Konzernabschlusses 2021. Die Zuordnungen zu den Stufen werden jeweils zum Ende der Berichtsperiode überprüft. Umgliederungen zwischen den Stufen sind im Berichtszeitraum sowie im Vorjahr nicht erfolgt.

Werte nach Bewertungskategorien zum 30.06.2022

in TEUR	Bewertungskategorie nach IFRS 9	Buchwert		Beizulegender Zeitwert	Beizulegender Zeitwert nach Bewertungsstufen		
		fortgeführte Anschaffungskosten 30.06.2022	Beizulegender Zeitwert 30.06.2022	30.06.2022	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Finanzielle Vermögenswerte							
Beteiligungen	FVtPL		3.804	3.804		3.804	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	AC	4.437		4.437			
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	FVtPL		6.912	6.912		6.912	
Sonstige finanzielle Vermögenswerte							
davon derivative Finanzinstrumente mit Hedging Beziehung	FVtOCI		2.298	2.298		2.298	
davon übrige sonstige finanzielle Vermögenswerte	AC	3.390		3.390			
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	AC	10.718		10.718			
Summe		18.545	13.014	31.559			
Finanzielle Verbindlichkeiten							
Anleihen	AC	24.405		25.230	25.230		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	AC	42.450		41.937		41.937	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	AC	5.781		5.781			
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	AC	8.036		8.021		8.021	
Summe		80.671		80.969			

Davon aggregiert nach Bewertungskategorien gemäß IFRS 9

in TEUR		Buchwert	Beizulegender Zeitwert
Amortised Cost (asset)	AC	18.545	18.545
At fair value through OCI (asset)	FVtOCI	2.298	2.298
At fair value through P&L (asset)	FVtPL	10.716	10.716
Amortised Cost (liability)	AC	80.671	80.969

Werte nach Bewertungskategorien zum 31.12.2021

in TEUR	Bewertungs- kategorie nach IFRS 9	Buchwert		Beizu- legender Zeitwert	Beizulegender Zeitwert nach Bewertungsstufen		
		fortgeführte Anschaf- fungskosten 31.12.2021	Beizu- legender Zeitwert 31.12.2021	31.12.2021	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Finanzielle Vermögenswerte							
Beteiligungen	FVtPL		3.300	3.300		3.300	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	AC	5.715		5.715			
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	FVtPL		6.717	6.717		6.717	
Sonstige finanzielle Vermögenswerte							
davon derivative Finanzinstrumente mit Hedging Beziehung	FVtOCI		1.150	1.150		1.150	
davon übrige sonstige finanzielle Vermögenswerte	AC	2.902		2.902			
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	AC	9.810		9.810			
Summe		18.427	11.167	29.594			
Finanzielle Verbindlichkeiten							
Anleihen	AC	23.362		24.731	24.731		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	AC	37.192		37.870		37.870	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	AC	8.628		8.628			
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten							
davon derivative Finanzinstrumente ohne Hedging Beziehung	FVtPL		1	1		1	
davon übrige sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	AC	6.732		6.725		6.725	
Summe		75.914	1	77.954			

Davon aggregiert nach Bewertungskategorien gemäß IFRS 9

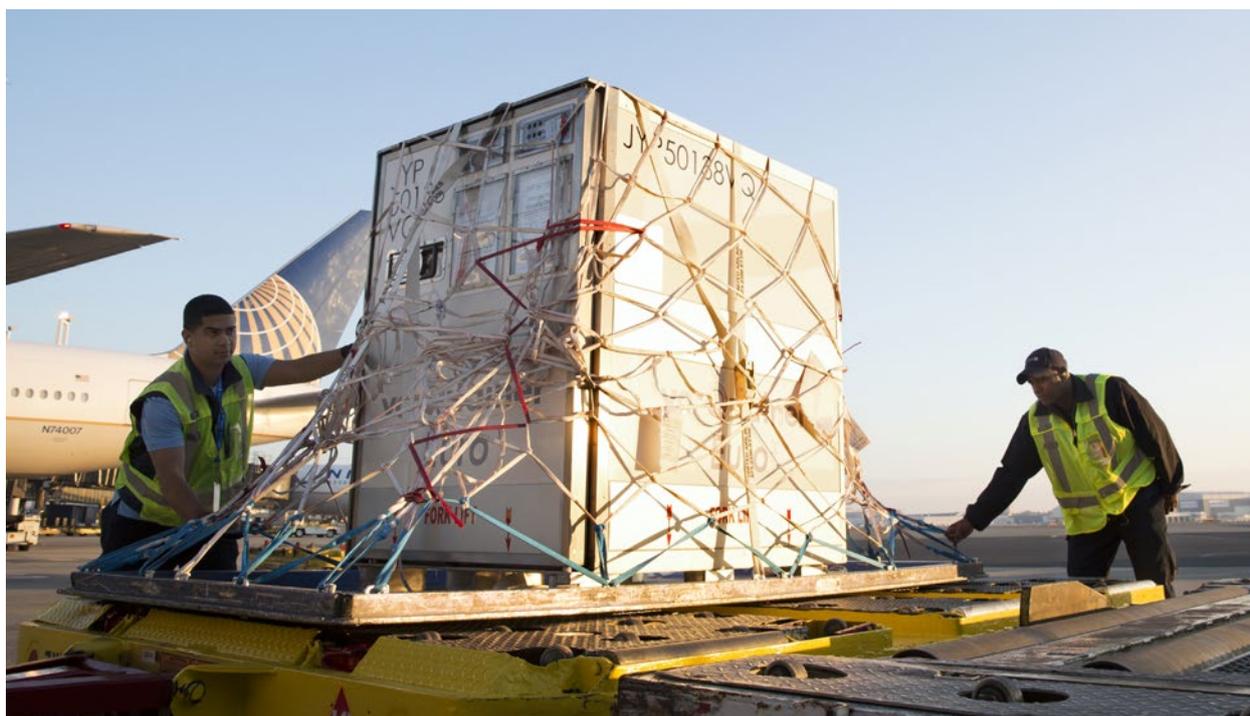
in TEUR		Buchwert	Beizulegender Zeitwert
Amortised Cost (asset)	AC	18.427	18.427
At fair value through OCI (asset)	FVtOCI	1.150	1.150
At fair value through P&L (asset)	FVtPL	10.017	10.017
Amortised Cost (liability)	AC	75.914	77.953
At fair value through P&L (liability)	FVtPL	1	1

Der beizulegende Zeitwert der durch die va-Q-tec AG emittierten Anleihe wird auf Basis des notierten, unangepassten Preises auf einem aktiven Markt ermittelt und ist daher der Bewertungsstufe 1 zugeordnet.

Der beizulegende Zeitwert von der Bewertungsstufe 2 zugeordneten festverzinslichen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie im Vorjahr Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing ergibt sich als Barwert der zukünftig erwarteten Cashflows. Die Abzinsung erfolgt zu marktüblichen Zinsen am Bilanzstichtag. Bei variabel verzinslichen Verbindlichkeiten entsprechen die Buchwerte grundsätzlich den beizulegenden Zeitwerten. Die Bewertung zum beizulegenden Zeitwert der Beteiligungen an der SUMTEQ GmbH und an der ING3D GmbH erfolgte auf Basis von naheliegenden Transaktionen der in den vorherigen Geschäftsjahren durchgeführten

Kapitalerhöhungen dieser Gesellschaften und somit auf Basis beobachtbarer Marktpreise (Bewertungsstufe 2). Im laufenden Geschäftsjahr ergaben sich diesbezüglich keine Veränderungen.

Bei den der Stufe 2 zugeordneten Zinsswaps wird der beizulegende Zeitwert durch Abzinsung der zukünftig zu erwartenden Cashflows ermittelt, wobei die für die Restlaufzeit der Kontrakte zum jeweiligen Stichtag geltenden Marktzinssätze zugrunde gelegt werden. Der der Bewertungsstufe 2 zugeordnete beizulegende Wert der Cross-Currency-Swaps wird auf Basis der am Bilanzstichtag geltenden aktuellen Referenzkurse der Europäischen Zentralbank ermittelt. Dies erfolgt unter Berücksichtigung von Terminaufschlägen und abschlägen für die jeweilige Restlaufzeit der Kontrakte im Vergleich zum kontrahierenden Devisenkurs.



7.4 NETTOERGEBNIS DER FINANZINSTRUMENTE

Das in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung erfasste Nettoergebnis in Bezug auf Finanzinstrumente setzt sich wie folgt zusammen:

Kategorie nach IFRS 9 / IFRS 16

Nettoergebnisse H1 2022 aus					
in TEUR	Zinsertrag	Zinsaufwand	Wertberichtigungen	Folgebewertung zum Fair Value	Währungsumrechnung
Amortised Cost (asset)	-	-	-	-	1.490
At fair value through P&L (assets)	-	-	-	-	-
Amortised Cost (liability)	-	-996	-	-	-14
At fair value through P&L (liability)	-	-115	-	1	-63
IFRS 16	-	-170	-	-	-
Sonstiges	3	-	-	-	17
Summe	3	-1.281	-	1	1.430

Nettoergebnisse H1 2021 aus					
in TEUR	Zinsertrag	Zinsaufwand	Wertberichtigungen	Folgebewertung zum Fair Value	Währungsumrechnung
Amortised Cost (asset)	-	-	-	-	123
At fair value through P&L (assets)	-	-	-	-	-
Amortised Cost (liability)	-	-921	-	-	14
At fair value through P&L (liability)	-	-	-	4	-
IFRS 16	-	-134	-	-	-
Sonstiges	-	-	-	-	-30
Summe	-	-1.055	-	4	107

8 SONSTIGE ANGABEN

8.1 SEGMENTINFORMATIONEN

Im Rahmen der Segmentberichterstattung werden die Aktivitäten des va-Q-tec Konzerns gemäß den Regeln von IFRS 8 (Geschäftssegmente) nach Geschäftsbereichen abgegrenzt. Diese Aufgliederung orientiert sich an der internen Steuerung und Berichterstattung nach legalen Einheiten. Der va-Q-tec Konzern ist in den drei Berichtssegmenten „va-Q-tec AG“, „va-Q-tec Ltd. (UK)“ und „Sonstige“ tätig.

Die Berichterstattung und –steuerung der einzelnen Segmente bei der va-Q-tec erfolgt unmittelbar nach IFRS. Die Liefer- und Leistungsbeziehungen innerhalb der Berichtssegmente sind, sofern wesentlich, konsolidiert ausgewiesen.

Segmentberichterstattung H1 2022

	va-Q-tec AG	va-Q-tec Ltd. (UK)	Sonstige	Gesamt- summe Geschäfts- bereiche	Konsolidierung	Konzern
In TEUR	IFRS	IFRS	IFRS			
Außenumsatz	24.783	21.856	8.782	55.421	–	55.421
Innenumsatz	14.530	552	885	15.967	–15.967	–
Gesamtumsatz	39.313	22.408	9.667	71.388	–15.967	55.421
Zeitpunktbezogen	36.410	–	7.774	44.184	–14.631	29.553
Zeitraumbezogen	2.903	22.408	1.893	27.204	–1.336	25.868
Gesamterträge	43.067	23.325	9.723	76.115	10.507	65.608
Materialaufwand	–17.327	–8.554	–5.662	–31.543	6.275	25.268
Personalaufwand	–14.958	–2.062	–2.104	–19.124	516	–18.608
Sonstiger betrieblicher Aufwand	–8.672	–3.123	–2.177	–13.972	1.368	–12.604
EBITDA	2.110	9.586	–220	11.476	–2.348	9.128
Abschreibungen	–3.478	–4.613	–689	–8.780	1.464	–7.316
EBIT	–1.368	4.973	–909	2.696	–884	1.812
Finanzerträge	226	–	3	229	–225	4
Finanzaufwendungen	–1.124	–321	–61	–1.506	225	–1.281
EBT	–2.266	4.652	–967	1.419	–884	535
Investitionen per 30.06.2022	3.576	4.790	614	8.980	–1.620	7.360
Vermögen 30.06.2022	137.918	39.941	21.416	199.275	–49.588	149.687
Langfristige Vermögenswerte ¹ 30.06.2022	67.274	24.203	4.282	95.759	–9.939	85.820
Schulden 30.06.2022	80.197	24.022	23.577	127.796	–29.405	98.391
Mitarbeiter ²	533	56	47	636	–	636

¹ Langfristige Vermögenswerte betreffen ausschließlich Sachanlagevermögen und Immaterielle Vermögenswerte.

² Die Anzahl der Mitarbeiter beinhaltet Vorstände, Geschäftsführer, Auszubildende und Praktikanten (H1 2022: 33, Vj: 29).

Segmentberichtserstattung H1 2021

	va-Q-tec AG	va-Q-tec Ltd. (UK)	Sonstige	Gesamt- summe Geschäfts- bereiche	Konsolidierung	Konzern
In TEUR	IFRS	IFRS	IFRS			
Außenumsatz	23.338	16.422	7.528	47.288	–	47.288
Innenumsatz	14.789	490	655	15.934	–15.934	–
Gesamtumsatz	38.127	16.912	8.183	63.222	–15.934	47.288
Zeitpunktbezogen	36.060	–	6.057	42.117	–14.740	27.377
Zeitraumbezogen	2.067	16.912	2.126	21.105	–1.194	19.911
Gesamterträge	45.235	17.221	8.219	70.675	–11.612	59.063
Materialaufwand	–19.519	–6.825	–4.927	–31.271	6.262	–25.009
Personalaufwand	–13.894	–1.815	–1.254	–16.963	573	–16.390
Sonstiger betrieblicher Aufwand	–6.383	–1.909	–1.566	–9.858	1.317	–8.541
EBITDA	5.439	6.672	472	12.583	–3.460	9.123
Abschreibungen	–2.960	–4.231	–356	–7.547	1.060	–6.487
EBIT	2.479	2.441	116	5.036	–2.400	2.636
Finanzerträge	118	–	–	118	–114	4
Finanzaufwendungen	–926	–209	–35	–1.170	114	–1.056
EBT	1.671	2.232	81	3.984	–2.400	1.584
Investitionen per 30.06.2021	6.584	9.451	664	16.699	–4.195	12.504
Vermögen 30.06.2021	124.419	36.191	10.044	170.654	–43.453	127.201
Langfristige Vermögenswerte ¹ 30.06.2021	61.401	23.933	1.799	87.133	–9.393	77.740
Schulden 30.06.2021	69.886	26.678	11.247	107.811	–23.363	84.448
Mitarbeiter ²	519	56	37	612	–	612

¹Langfristige Vermögenswerte betreffen ausschließlich Sachanlagevermögen und Immaterielle Vermögenswerte.

²Die Anzahl der Mitarbeiter beinhaltet Vorstände, Geschäftsführer, Auszubildende und Praktikanten (H1 2021: 29).

Die Umsatzerlöse verteilen sich geographisch wie folgt:

in TEUR	H1 2022	H1 2021
Deutschland	12.240	13.155
Übrige Europäische Union	12.468	11.753
Andere	30.713	22.380
Gesamt Konzern	55.421	47.288

Die Zuordnung von Umsätzen mit externen Kunden zu einer geographischen Region richtet sich nach dem Standort des Kunden. Die geographische Zuordnung der langfristigen Vermögenswerte richtet sich nach dem Sitz des Eigentümers der Vermögenswerte und ist entsprechend aus der oben dargestellten Segmentberichterstattung nach legalrechtlichen Einheiten ersichtlich.

Die Zuordnung der Umsätze auf Produkte, Systeme und Dienstleistungen ergibt sich wie folgt: Mit Produkten (Vakuumisolationspaneele und Wärme-

speicherkomponenten) wurden im 1. Halbjahr 2022 Umsätze i.H.v. 10.597 TEUR (Vj.: 12.481 TEUR) erzielt. Mit Systemen (thermische Verpackungen und deren Komponenten) konnte der Konzern im 1. Halbjahr 2022 Umsätze i.H.v. 17.411 TEUR (Vj.: 14.362 TEUR) erzielen. Aus Dienstleistungen, welche das Container- und Boxen-Vermietungsgeschäft umfassen, resultierten im 1. Halbjahr 2022 Umsätze i.H.v. 25.869 TEUR (Vj.: 19.913 TEUR). Sonstige Umsatzerlöse betragen im 1. Halbjahr 2022 1.544 TEUR (Vj.: 532 TEUR).

8.2 ANGABEN ZU NAHESTEHENDEN UNTERNEHMEN UND PERSONEN

In den ersten sechs Monaten 2022 lagen keine Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen oder Personen vor, die einen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens- und Ertragslage des Konzerns hatten.

9 EREIGNISSE NACH ENDE DER BERICHTSPERIODE

Es gab keine Ereignisse nach dem Ende der Berichtsperiode, die einen erheblichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der va-Q-tec haben könnten.

Würzburg, den 10. August 2022

va-Q-tec AG

Ihr Vorstand



Dr. Joachim Kuhn
Vorsitzender des Vorstands



Stefan Döhmen
Finanzvorstand

10 VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Halbjahresfinanzberichterstattung der Konzernhalbjahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Würzburg, den 10. August 2022

va-Q-tec AG

Der Vorstand



Dr. Joachim Kuhn



Stefan Döhmen

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

va-Q-tec AG

Alfred-Nobel-Straße 33
97080 Würzburg

Tel.: +49 (0)931 35 94 2-0
Fax: +49 (0)931 35 94 2-10

E-Mail: ir@va-Q-tec.com
www.va-q-tec.com

IR-KONTAKT

va-Q-tec AG

Felix Rau
Tel.: +49 (0)931 35942-1616
E-Mail: IR@va-Q-tec.com

LAYOUT & SATZ

cometis AG

Unter den Eichen 7
65195 Wiesbaden

Tel.: +49 (0)611 20 58 55-0
Fax: +49 (0)611 20 85 55-66

E-Mail: info@cometis.de
www.cometis.de

REDAKTION

va-Q-tec AG

Alfred-Nobel-Straße 33
97080 Würzburg

Tel.: +49 (0)931 35 942-0
Fax: +49 (0)931 35 942-10

E-Mail: ir@va-Q-tec.com
[wwwva-q-tec.com](http://www.va-q-tec.com)

BILDNACHWEIS

va-Q-tec

FINANZKALENDER

10.11.2022

Veröffentlichung Quartalsfinanzbericht (Stichtag Q3)

HINWEISE

Dieser Bericht kann in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung der va-Q-tec AG beruhen. Solche Aussagen sind Risiken und Ungewissheiten unterworfen. Diese und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Leistungsfähigkeit der Gesellschaft wesentlich von den hier abgegebenen Einschätzungen abweichen. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an künftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

va-Q-tec AG

Alfred-Nobel-Straße 33
97080 Würzburg

Tel.: +49 (0)931 35 94 2-0
Fax: +49 (0)931 35 94 2-10

E-Mail: ir@va-Q-tec.com
www.va-q-tec.com